



Für einen menschlichen Umgang mit Flüchtlingen

Welle der Hilfsbereitschaft

Der gestrige Aufruf der Ärztekammer Hamburg an Hamburger Allgemeinmediziner, Internisten und Kinder- und Jugendärzte hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst! „Die Resonanz ist überwältigend, sagt Ärztekammerpräsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery. „Es ist beeindruckend, denn wir bekommen viele Mails von Ärzten, die auch ehrenamtlich neben ihrer Praxistätigkeit helfen wollen, um ein Zeichen für mehr Menschlichkeit zu setzen.“

Gemeinsam mit dem Hausärzterverband und dem Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf hat die Ärztekammer Hamburg auf Bitte der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) Ärztinnen und Ärzte aus den drei Fachrichtungen angeschrieben, um möglichst schnell die medizinische Versorgung von Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen zu verbessern.

„Ganz wichtig ist jetzt aber, dass die beteiligten Behörden gemeinsam die zahlreichen Hilfsangebote seitens der Ärzteschaft zügig auf die verschiedenen Einsatzorte verteilen“, so Kammerpräsident Montgomery.

„Die Ärztekammer Hamburg steht weiterhin bereit, die Behörden im Rahmen ihrer Kapazität und Möglichkeiten zu unterstützen.“

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Nicola Timpe / 6. August 2015